

## Proverbs 21

<sup>1</sup>Des Königs Herz ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche, und er neigt es wohin er will.<sup>2</sup>Einen jeglichen dünkt sein Weg recht; aber der HERR wägt die Herzen.<sup>3</sup>Wohl und recht tun ist dem HERRN lieber denn Opfer.<sup>4</sup>Hoffärtige Augen und stolzer Mut, die Leuchte der Gottlosen, ist Sünde.<sup>5</sup>Die Anschläge eines Emsigen bringen Überfluß; wer aber allzu rasch ist, dem wird's mangeln.<sup>6</sup>Wer Schätze sammelt mit Lügen, der wird fehlgehen und ist unter denen, die den Tod suchen.<sup>7</sup>Der Gottlosen Rauben wird sie erschrecken; denn sie wollten nicht tun, was recht war.<sup>8</sup>Wer mit Schuld beladen ist, geht krumme Wege; wer aber rein ist, des Werk ist recht.<sup>9</sup>Es ist besser wohnen im Winkel auf dem Dach, denn bei einem zänkischen Weibe in einem Haus beisammen.<sup>10</sup>Die Seele des Gottlosen wünscht Arges und gönnt seinem Nächsten nichts.<sup>11</sup>Wenn der Spötter gestraft wird, so werden die Unvernünftigen Weise; und wenn man einen Weisen unterrichtet, so wird er vernünftig.<sup>12</sup>Der Gerechte hält sich weislich gegen des Gottlosen Haus; aber die Gottlosen denken nur Schaden zu tun.<sup>13</sup>Wer seine Ohren verstopft vor dem Schreien des Armen, der wird auch rufen, und nicht erhört werden.<sup>14</sup>Eine heimliche Gabe stillt den Zorn, und ein Geschenk im Schoß den heftigen Grimm.<sup>15</sup>Es ist dem Gerechten eine Freude, zu tun, was recht ist, aber eine Furcht den Übeltätern.<sup>16</sup>Ein Mensch, der vom Wege der Klugheit irrt, wird bleiben in der Toten Gemeinde.<sup>17</sup>Wer gern in Freuden lebt, dem wird's mangeln; und wer Wein und Öl liebt, wird nicht

## Proverbs 21

reich.<sup>18</sup> Der Gottlose muß für den Gerechten gegeben werden und der Verächter für die Frommen.<sup>19</sup> Es ist besser, wohnen im wüsten Lande denn bei einem zänkischen und zornigen Weibe.<sup>20</sup> Im Hause des Weisen ist ein lieblicher Schatz und Öl; aber ein Narr verschlemmt es.<sup>21</sup> Wer der Gerechtigkeit und Güte nachjagt, der findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre.<sup>22</sup> Ein Weiser gewinnt die Stadt der Starken und stürzt ihre Macht, darauf sie sich verläßt.<sup>23</sup> Wer seinen Mund und seine Zunge bewahrt, der bewahrt seine Seele vor Angst.<sup>24</sup> Der stolz und vermessen ist, heißt ein Spötter, der im Zorn Stolz beweist.<sup>25</sup> Der Faule stirbt über seinem Wünschen; denn seine Hände wollen nichts tun.<sup>26</sup> Er wünscht den ganzen Tag; aber der Gerechte gibt, und versagt nicht.<sup>27</sup> Der Gottlosen Opfer ist ein Greuel; denn es wird in Sünden geopfert.<sup>28</sup> Ein lügenhafter Zeuge wird umkommen; aber wer sich sagen läßt, den läßt man auch allezeit wiederum reden.<sup>29</sup> Der Gottlose fährt mit dem Kopf hindurch; aber wer fromm ist, des Weg wird bestehen.<sup>30</sup> Es hilft keine Weisheit, kein Verstand, kein Rat wider den HERRN.<sup>31</sup> Rosse werden zum Streittage bereitet; aber der Sieg kommt vom HERRN.